

EHB  
IFFP  
IUFFP

---

EIDGENÖSSISCHES  
HOCHSCHULINSTITUT  
FÜR BERUFSBILDUNG

---

INSTITUT FEDERAL  
DES HAUTES ETUDES  
EN FORMATION PROFESSIONNELLE

---

ISTITUTO  
UNIVERSITARIO FEDERALE  
PER LA FORMAZIONE PROFESSIONALE

---

Schritt für Schritt zu einer neuen beruflichen Grundbildung

# BILDUNGS- UND BERATUNGS- ANGEBOTE FÜR DIE IMPLEMENTIERUNG VON BERUFSREFORMEN



EHB Weiterbildung

---

## AUSGANGSLAGE

Das am 1. Januar 2004 in Kraft getretene Berufsbildungsgesetz BBG wird umgesetzt. Berufsreglemente werden durch neu entwickelte Verordnungen über die berufliche Grundbildung ersetzt. Alle beruflichen Grundbildungen werden durch diese und den dazu gehörenden Bildungsplan geregelt.

Im Auftrag des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT) unterstützt das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB die Organisationen der Arbeitswelt auch bei der Implementierung ihrer Berufsreformen.

---

## ANGEBOTE DES EHB FÜR DIE ORGANISATIONEN DER ARBEITSWELT (OdA)

- Beratung bei der weiteren Ausarbeitung und Umsetzung des Informations- und Ausbildungskonzeptes
- Moderation von Bildungsveranstaltungen (oder Teilen davon)
- Referate an Bildungsveranstaltungen der OdA
- Kurse für Berufsbildungsverantwortliche
- Kurse für Berufsbildungsverantwortliche, welche nach dem Multiplikatorenprinzip weitere Kurse erteilen
- Beratung bei der Planung von Grundausbildungen für Berufsbildungsverantwortliche (in besonderen Fällen können auch spezielle Ausbildungsmodul angeboten werden)

---

## MÖGLICHE BILDUNGSINHALTE

- Regelwerk der Berufsbildung im Überblick
- Zusammenwirken der verschiedenen Verbundpartner
- Konzept von Bildungsverordnung und Bildungsplan
- Vom Bildungsplan zur Ausbildung
- Selektion der Lernenden (z.B. bei EBA und EFZ im gleichen Berufsfeld)
- Qualifikationsverfahren
- Vermittlung und Bewertung von Sozialkompetenzen
- Die Lerndokumentation in der Ausbildung
- Referate an Bildungsveranstaltungen der OdA
- Eigenes Portfolio aufbauen

---

## RAHMENBEDINGUNGEN

### Zeitraum

Die Unterstützung kann ein bis zwei Jahre vor der Inkraftsetzung eines Berufes beginnen. Sie dauert bis zum ersten Berufsabschluss.

### Kosten

Für diese Angebote des EHB werden der OdA in der Regel keine Kosten verrechnet.

Bei Kursen für PrüfungsexpertInnen sind die mit den kantonalen Prüfungsleitenden vereinbarten Prozeduren verbindlich (Anmeldeverfahren, Spesenvergütung usw.).

# EHB IFFP IUFFP

---

## EHB

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung  
Kirchlindachstrasse 79 | Postfach | CH-3052 Zollikofen  
Telefon +41 31 910 37 40 | Fax +41 31 910 37 01  
[www.ehb-schweiz.ch](http://www.ehb-schweiz.ch)

Kontaktperson:

Thomas Meier | Telefon +41 31 910 37 49 | [thomas.meier@ehb-schweiz.ch](mailto:thomas.meier@ehb-schweiz.ch)

---

## IFFP

Institut fédéral des hautes études en formation professionnelle  
Avenue de Provence 82 | CH-1007 Lausanne  
Téléphone +41 21 621 82 00 | Fax +41 21 626 09 30  
[www.iffp-suisse.ch](http://www.iffp-suisse.ch) | [info@iffp-suisse.ch](mailto:info@iffp-suisse.ch)

Personne de contact:

Yvette Bays | Telefon +41 21 621 82 22 | [yvette.bays@iffp-suisse.ch](mailto:yvette.bays@iffp-suisse.ch)

---

## IUFFP

Istituto Universitario Federale per la Formazione Professionale  
Via Besso 84 | CH-6900 Lugano Massagno  
Telefono +41 91 960 77 77 | Fax +41 91 960 77 66  
[www.iuffp-svizzera.ch](http://www.iuffp-svizzera.ch) | [info@iuffp-svizzera.ch](mailto:info@iuffp-svizzera.ch)

Persona del contatto:

Luca Bausch | Telefon +41 91 970 77 21 | [luca.bausch@iuffp-svizzera.ch](mailto:luca.bausch@iuffp-svizzera.ch)

---

## WEITERE INFORMATIONEN ZUM EHB-ANGEBOT

Flyer

Schritt für Schritt zu einer neuen beruflichen Grundbildung  
Begleitungs- und Beratungsangebote für die Erarbeitung von Bildungsverordnungen